



SKIPPER LCD

MULTIFUNKTIONS-HANDESENDER

BETRIEBSANLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Handsenders Skipper LCD von Cherubini™!
Dank des großen LCD- Farbdisplay 1.8" und einer benutzerfreundlichen Navigation können Sie die Grund- und Komfortfunktionen zur Bedienung Ihrer Markisen und Rollläden kinderleicht auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellen..

In dieser Anleitung wird folgendes beschrieben:

- Erste Schritte zur Ersteinstellung der Handsenders (VORBEREITUNGSSCHRITTE)
- Wie können die Grundeinstellungen des Handsenders geändert werden: Sprache, Tag-Zeit, Display, Funksteuerungen (EINSTELLUNGEN)
- Welche Schritte sind notwendig um die Grund- und Komfortfunktionen zu programmieren (PROGRAMMIERUNG)
- Handhabung des Handsenders nach Ersteinstellung und Programmierung (BEFEHLE).

Weitere Instrumente, die Ihnen auf diesem Weg nützlich sein könnten, sind die HANSENDER-SYMBOLS (auf den ersten Seiten) und das GLOSSAR sowie die KARTE der INHALTE, die Sie am Ende finden.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich ohne zu zögern Sie an Ihren Fachhändler.

Die Anleitungen sind in den Sprachen:

Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch

erhältlich und können digital angefordert werden:

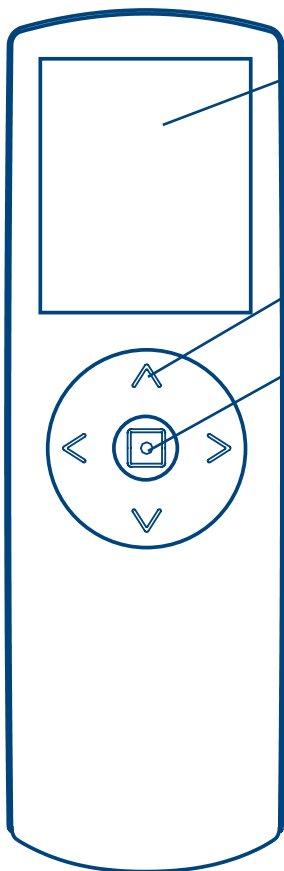
info@cherubini.it (Italienisch, Englisch, Deutsch)

info@cherubini.es (Spanisch)

info@cherubini.fr (Französisch)

VORSICHT!! In der ersten Einstellphase auch die Einstellanleitungen des Motors oder des Funkempfängers zurate ziehen.

HANSENDER-SYMBOLLE

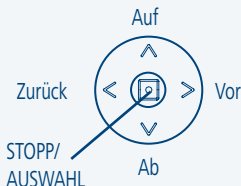


LCD-Display RGB 1,8"
128x160 Pixel

Richtungstasten

Mitteltaste

RICHTUNGSTASTEN



EINLEGEN/AUSWECHSELN DER BATTERIEN



Der Handsender Skipper LCD funktioniert mit zwei 1,5V Alkalibatterien (AAA) Format LR03. Zum Ersatz der Batterien müssen solche eines gleichwertigen Typs eingesetzt werden. Die Entsorgung alter Batterien muss in die dafür vorgesehenen Behälter, oder Konform der nationalen oder regionalen Bestimmungen, getätigt werden.

VORSICHT

Halten Sie die Handsender von den Kindern fern, es ist kein Spielzeug!

Zur Verhinderung das Rollläden oder Markisen aus Freude am Spiel betätigt werden sind Kinder zu beaufsichtigen.

GARANTIE

Bei nichtbeachten der Gebrauchsanweisung entfällt die CHERUBINI Gewährleistung und Garantie. CHERUBINI ist nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Gebrauchsanweisung.

SYMBOLE



Batterie



Rollladen

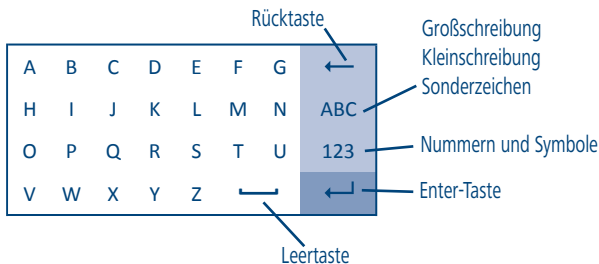


Antenne



Markise

ANGABEN TASTATUR



Die Richtungstasten zum Bewegen innerhalb der Tastatur verwenden und zur Bestätigung des gewünschten Buchstabens die Mitteltaste (AUSWAHL) drücken. Zum Logout auf die Enter-Taste gehen und AUSWAHL drücken.

VORBEREITUNGSSCHRITTE

Diese Schritte werden nur bei der Ersteinstellung des Handsenders ausgeführt. Alle Einstellungen können jederzeit durch Login in den Bereich EINSTELLUNGEN geändert werden.

1 - Die Batterien einlegen, dabei die Angaben auf S. 3 befolgen.

Das Display des Handsenders aktiviert sich sofort.

ACHTUNG! Bei Austausch der Batterien, behält der Handsender alle bis dahin eingegebenen Einstellungen und Programmierungen mit Ausnahme von "Tag" und "Zeit" bei, hierfür ist die Einstellung bei Einschaltung des Handsenders erforderlich.

2 - Erste Displayseite: Wahl der Sprache

Die gewünschte Sprache unter Verwendung der Tasten AUF/AB+AUSWAHL einstellen und SPEICHERN drücken.

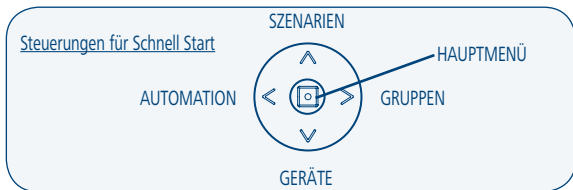
3 - Zweite Displayseite: Einstellung Tag - Zeit

Die Tasten AUF/AB zum Einstellen des gewünschten Wertes verwenden.

AUSWAHL drücken, um innerhalb derselben Displayseite von einer Box zur anderen zu gehen. Am Ende der Einstellung SPEICHERN drücken.

4 - Dritte Displayseite: SYSTEMSTATUS

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Handsenders an. (Für Details: siehe AUTOMATION S.17) Beim täglichen Gebrauch des Handsenders ist dies die Anfangsdisplayseite, von der man mit der Navigation weiter vorgehen kann. Vom "SYSTEMSTATUS" aus ist unter Anwendung der Richtungstasten ein "Schnell Start" in vier Menüs möglich, bzw. – durch Drücken der Mittelaste – gelangen Sie direkt ins Hauptmenü.



Vor der Programmierung der "Geräte", "Gruppen" und "Szenarien" sind die entsprechenden Befehle für Schnell Start nicht aktiv. Wenn "Programmierung Blockiert" (siehe S.8) eingeschaltet ist, ist ein Login in den Bereich Automation nicht möglich.

HAUPTMENÜ

Von dieser Displayseite können Sie sich in verschiedene Funktionen des Handsenders einloggen:

1) BEFEHLE – dies ist der Bereich für die tägliche Bedienung: Hier können Geräte, Gruppen und Szenarien die vorher gespeichert wurden unter Verwendung der AUF, AB, STOPP Tasten betätigt werden. In der Installationsphase können die Endlagenpositionen sowie die Mittelposition programmiert werden.

2) PROGRAMMIERUNG – hier können Geräte, Gruppen und Szenarien sowie die Tage und Wochen erstellt oder geändert werden. Darüber hinaus kann der Betriebsmodus unter manuell, Tag Automatik und Wochen Automatik eingestellt werden. Um ungewollte Änderungen bei der Programmierung während des täglichen Gebrauchs zu verhindern, kann "Programmierung Blockiert" eingegeben werden (siehe Einstellungen S.8).

3) EINSTELLUNGEN - In Einstellungen können Sprache, Wochentag und Zeit, die Helligkeit des Displays und die Ausschaltzeit des Displays nach dem letzten Tastendruck geändert werden. Außerdem einige Parameter zur der Funkübertragung der Befehle.

EINSTELLUNGEN

In diesem Bereich können sowohl die Grundeinstellungen (Sprache, Tag, Zeit) als auch die im Werk voreingestellten Werte geändert werden.

ACHTUNG! Bei Austausch der leeren Batterien, behält der Handsender alle bis dahin eingegebenen Einstellungen und Programmierungen mit Ausnahme von "Tag - Zeit" bei, hierfür ist die Einstellung bei Einschaltung des Handsenders erforderlich.

EINSTELLUNG VON SPRACHE, TAG UND UHRZEIT

Zur Einstellung der Sprache:

Hauptmenü / Einstellungen / Sprache

Bewegen Sie sich unter Verwendung der Tasten AUF/AB auf die gewünschte Sprache, AUSWAHL + SPEICHERN drücken.

Zur Einstellung des Tages und der Uhrzeit:

Hauptmenü / Einstellungen / Tag - Zeit

Die gewünschten Werte* einstellen und SPEICHERN drücken.

AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG DES DISPLAYS

Zur Aktivierung des Displays circa 1 Sekunde lang eine beliebige Taste drücken.

Nach dem letzten gegebenen Impuls bleibt das Display für eine einstellbare Zeit in Sekunden eingeschaltet (Werkseinstellung: 30 Sekunden). Wenn sich das Display ausschaltet, kann es in den folgenden 10 Minuten mit einem kurzen Druck auf eine Taste wieder eingeschaltet werden und es wird dieselbe Displayseite angezeigt, auf der zuvor gearbeitet wurde. Nach Ablauf der 10 Minuten (verlängerte Ausschaltung) muss zur Einschaltung des Handsenders irgendeine Taste lange (circa 1 Sek.) gedrückt werden, das System beginnt mit der Displayseite Systemstatus.

Zur Änderung des voreingestellten Wertes:

Hauptmenü / Einstellungen / Display > Ausschalten

Den gewünschten Wert* (mindestens 10 Sek. – höchstens 90 Sek.) einstellen und SPEICHERN drücken.

In der Programmierphase empfiehlt es sich, einen hohen Wert (60-90 Sek.) einzustellen, während für den täglichen Gebrauch ein niedriger Wert (10-30 Sek.) ausreicht um die Batterien zu schonen.

Displayhelligkeit ändern:

Hauptmenü / Einstellungen / Display > Helligkeit

Den gewünschten Wert* (mindestens 00 – höchstens 10) einstellen, dann SPEICHERN drücken.

*Zur Einstellung des gewünschten Wertes die Tasten AUF/AB verwenden.

Um auf derselben Displayseite von einer Box zur nächsten zu gehen AUSWAHL drücken.

FUNKEINSTELLUNG

Befehlsverzögerung (Bef.-Verzögerung): Wenn die Programmierung die Versendung von Befehlen in Folge (z. B. Öffnung der Rolläden in mehreren Zimmern) vorsieht, werden die Befehle von einer eingestellten Anzahl von Sekunden gestaffelt.

Anzahl der Wiederholungen (Anzahl Wiederholu): Wenn ein Befehl gleichzeitig sowohl im Automatik- als auch im manuellen Modus an mehrere Geräte gesendet wird (Gruppe oder Szenario), kann die Durchführung des Befehls durch den Motor von externen Einflüssen beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund ist die Möglichkeit vorgesehen worden, eine bestimmte Anzahl von Wiederholungen zu bestimmten Zeitabständen (*Verzögerung der Wiederholungen*) einzustellen.

Verzögerung der Wiederholungen (Wiederhol Verzögerung): der Zeitabstand zwischen einer Befehlswiederholung und der folgenden.

Diese Werte können alle nach Belieben eingestellt werden:

Befehlsverzögerung: Werkseinstellung: 4 – Einstellbarer Wert von 2 bis 30 Sek.

Anzahl der Wiederholungen: Werkseinstellung: 3 – Einstellbarer Wert von 1 bis 10.

Verzögerung der Wiederholungen: Werkseinstellung: 1 – Einstellbarer Wert von 1 bis 10 Min.

Zur Änderung des voreingestellten Wertes:

Hauptmenü / Einstellungen / Funk

Die gewünschten Werte* einstellen, dann **SPEICHERN** drücken.

*Zur Einstellung des gewünschten Wertes die Tasten **AUF/AB** verwenden.

Um auf derselben Displayseite von einer Box zur nächsten zu gehen **AUSWAHL** drücken.

PROGRAMMIERUNG BLOCKIERT

Um eine ungewollte Programmierung im täglichen Bereich zu vermeiden besteht die Möglichkeit die Programmierung zu blockieren.

Wenn "Programmierung Blockiert" aktiviert ist, muss zum Login in den Bereich PROGRAMMIERUNG vom Hauptmenü die Taste **AUSWAHL** 4 Sekunden lang gedrückt gehalten werden. Nach der "Aufhebung" der Sperre, ist der Bereich PROGRAMMIERUNG bis zur nächsten längeren Ausschaltung des Handsenders normal zugänglich.

Für den täglichen Gebrauch empfohlen!

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Sperre:

Hauptmenü / Einstellungen / Progr. Blockiert

Bewegen Sie sich unter Verwendung der Tasten **AUF/AB** auf die gewünschte Option, dann **AUSWAHL + SPEICHERN** drücken.

PROGRAMMIERUNG

ACHTUNG! Wenn Programmierung Blockiert eingeschaltet ist (siehe Einstellungen S.8), muss zum Login in diesen Bereich die Mitteltaste 4 Sekunden lang gedrückt gehalten werden.

GERÄTE

Zur Erstellung eines neuen Geräts:

Hauptmenü / Programmierung / Geräte / NEU

-"Name": zur persönlichen Gestaltung des Namens des Geräts.(max 16 Zeichen).

Den gewünschten Namen auf dem Tastenfeld bilden (siehe S.4). Zum Verlassen: **ENTER** drücken.

- "Typ" zur Einstufung des Geräts (Rollladen, Markise). Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur Displayseite "NEUES GERÄT" zurück, andernfalls zum Verlassen: ZURÜCK.

Zur Speicherung des erstellten Geräts: **SPEICHERN**

VORGEHENSWEISE BEI DEN MOTOREN BLUE TRONIC RX/BLUE WAVE RX UND BEI DER STEUEREINHEIT TDS GOLD:

SPEICHERUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

ACHTUNG! Diese Programmierung ist nur bei der erstmaligen Installation des Empfängers (Motor oder Steuereinheit) durchzuführen, wenn der Empfänger noch mit keinem Handsender verbunden ist. Andernfalls siehe „Speicherung weiterer Handsender“.

- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger (Motor oder Steuereinheit) bestromt ist.
- *Hauptmenü /Programmierung /Geräte /ERSTELLTES GERÄT / Speichern + SPEICHERN*
- Überprüfen Sie den korrekten Motorbetrieb durch die Befehle **AUF/AB/STOPP**.
- Nach dieser Überprüfung drücken Sie auf: **PROZEDUR ENDE**

SPEICHERUNG WEITERER HANDSENDER

Nehmen Sie auf folgendes Schema Bezug, um die für Ihre Anforderungen geeignete Vorgehensweise zu finden:

Zum Hinzufügen:	Zu einem Gerät, welches erstellt worden ist durch:	Funktion:	Vorgehensweise:		
des Skippers LCD	einen anderen Handsender Cherubini*	HINZUFÜGEN VON:	Tn/Cn	LCDx	1
			Skipper/Maximo	Skipper LCD	
			A+B; B	HINZUFÜGEN VON	
einen anderen Handsender Cherubini*	den Skipper LCD	HINZUFÜGEN :	LCDn	Tx/Cx	2
			Skipper LCD	Skipper/Maximo	
			HINZUFÜGEN	B (2 Sek)	
des Skippers LCD	(einen anderen) Skipper LCD	HINZUFÜGEN + HINZUFÜGEN VON	LCDn	LCDx	3
			Skipper LCD	Skipper LCD	
			HINZUFÜGEN	HINZUFÜGEN VON	

*Handsender der Serie "Skipper" (nicht Skipper LCD) oder der Serie "Maximo"

- Erläuterung:

Tn/Cn: Eingestellter Handsender/Kanal (nicht Skipper LCD)

Tx/Cx: Zusätzlicher Handsender/Kanal (nicht Skipper LCD)

LCDx: Zusätzlicher Skipper LCD

LCDn: Eingestellter Skipper LCD

Bevor Sie vorgehen, vergewissern Sie sich, dass der Empfänger (Motor oder Steuereinheit) bestromt ist.

VORGEHENSWEISE 1 → Durchführung der Funktion HINZUFÜGEN VON

1- Eingestellter Handsender:

- Gehen Sie beim Mehrkanal-Handsender auf den gewünschten Kanal und gehen Sie wie folgt vor:



2- Zusätzlicher Skipper LCD:

- Hauptmenü/Programmierung/Geräte/ERSTELLTES GERÄT/Hinzufügen von + SPEICHERN*
- Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.

3- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie PROZEDUR ENDE auf dem Skipper LCD.

VORGEHENSWEISE 2 → Durchführung der Funktion HINZUFÜGEN

1- Eingestellter Skipper LCD:

- Hauptmenü/Programmierung/Geräte /ERSTELLTES GERÄT/Hinzufügen + SPEICHERN*
- Auf die Bestätigungsbewegungen des Motors warten.

2- Zusätzlicher Handsender:

- Gehen Sie beim Mehrkanal-Handsender auf den gewünschten Kanal und gehen Sie wie folgt vor:



- Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.

3- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie PROZEDUR ENDE auf dem Skipper LCD.

VORGEHENSWEISE 3 → Durchführung der Funktionen HINZUFÜGEN/ HINZUFÜGEN VON auf zwei Skipper LCD

1- Eingestellter Skipper LCD:

- Hauptmenü/Programmierung/Geräte /ERSTELLTES GERÄT/Hinzufügen + SPEICHERN*
- Auf die Bestätigungsbewegungen des Motors warten.

2- Zusätzlicher Skipper LCD:

- Hauptmenü/Programmierung/Geräte/ERSTELLTES GERÄT/Hinzufügen von + SPEICHERN*

- b. Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.
- 3- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie PROZEDUR ENDE auf dem Skipper LCD.

VORGEHENSWEISE BEI DEN MOTOREN CHERUBINI DER SERIE "BLUE GARDA RX" SOWIE BEI DEN STEUEREINHEIT A510015 – A510017 – A510022:

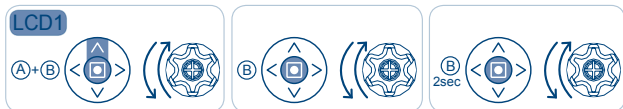
Bei diesen Produkten muss der Handsender durch eine Tasten-Reihenfolge programmiert werden. Berücksichtigen Sie bitte folgende Tastenfunktionen:



SPICHERUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

ACHTUNG! Diese Programmierung ist nur bei der erstmaligen Installation des Empfängers (Motor oder Steuereinheit) erforderlich, wenn der Empfänger noch mit keinem Handsender verbunden ist. Andernfalls siehe „Speicherung weiterer Handsender“.

- 1- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger (Motor oder Steuereinheit) bestromt ist.
- 2- Pfad: *Hauptmenü /Befehle/Geräte /ERSTELLTES GERÄT /*
- 3- Folgende Tastenreihenfolge drücken:



LCD1= Erster zu einstellender Skipper LCD

- 4- Nach erfolgtem Speichern vergewissern Sie sich des einwandfreien Motorbetriebs durch die Tasten AUF/AB/STOPP.
- 5- Nach erfolgter Überprüfung drücken Sie ZURÜCK oder weiter.

SPEICHERUNG WEITERER HANDSENDER

Die Vorgehensweise ist in allen 3 Fällen gleich. Es ändert sich nur die Reihenfolge, in der die Sender benutzt werden. Nehmen Sie auf folgendes Schema Bezug, um die Vorgehensweise zu finden, die Ihren Anforderungen entspricht:

Zum Hinzufügen:	Zu einem Gerät, welches erstellt worden ist durch:	Vorgehensweise:		
des Skippers LCD	einen anderen Handsender Cherubini *	Tn/Cn	LCDx	4
		Skipper/Maximo	Skipper LCD	
		A+B; B	B (2 Sek)	
eines anderen Handsenders Cherubini *	den Skipper LCD	LCDn	Tx/cx	5
		Skipper LCD	Skipper/Maximo	
		A+B; B	B (2 Sek)	
des Skippers LCD	(einen anderen) Skipper LCD	LCDn	LCDx	6
		Skipper LCD	Skipper LCD	
		A+B; B	B (2 Sek)	

*Handsender der Serie "Skipper" (nicht Skipper LCD) oder der Serie "Maximo"

- Erläuterung:

Tn/Cn: Eingestellter Handsender/Kanal (nicht Skipper LCD)

Tx/Cx: Zusätzlicher Handsender/Kanal (nicht Skipper LCD)

LCDx: Zusätzlicher Skipper LCD

LCDn: Eingestellter Skipper LCD

Wie folgt vorgehen, bevor die Tasten in der vorgesehenen Reihenfolge gedrückt werden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger (Motor oder Steuereinheit) bestromt ist.

- Folgenden Pfad auf dem Skipper LCD befolgen:

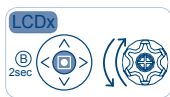
Hauptmenü / Befehle / Geräte / ERSTELLTES GERÄT.

- Bei den Mehrkanal-Handsendern der Serie Skipper oder der Serie Maximo auf den gewünschten Kanal übergehen.

VORGEHENSWEISE 4 → Hinzufügen eines Skippers LCD zu einem mit einem anderen Handsender Cherubini erstellten Gerät:



Eingestellter Handsender



Zusätzlicher Skipper LCD

VORGEHENSWEISE 5 → Hinzufügen eines anderen Handsenders Cherubini zu einem mit dem Skipper LCD erstellten Gerät:



Eingestellter Skipper LCD



Zusätzlicher Handsender

VORGEHENSWEISE 6 → Speichern anderer Handsender auf zwei Skipper LCD



Eingestellter Skipper LCD



Zusätzlicher Skipper LCD

Zur Eingabe eines Geräts in eine bestehende Gruppe:

Hauptmenü / Programmierung / Geräte / ERSTELLTES GERÄT / Gruppen

Es werden alle Gruppen angezeigt, in die das Gerät eingefügt werden kann (Gruppen wie das Gerät) und es resultieren die gewählten Gruppen, in die das Gerät schon eingefügt wurde.

Zur Wahländerung: AUF/AB + AUSWAHL

Zur Speicherung der Änderungen: SPEICHERN

Die anderen Punkte des Menüs "Gerät ändern" sind:

- Ändern: zur Umbenennung eines Geräts oder Typänderung.
- Löschen: Zur Löschung eines Geräts.

GRUPPEN

Zur Erstellung einer neuen Gruppe:

Hauptmenü / Programmierung / Gruppen / NEU

- "Name": zur persönlichen Gestaltung des Namens der Gruppe (max 16 Zeichen). Den gewünschten Namen auf dem Tastenfeld bilden (siehe S.4). Zum Verlassen: ENTER

- "Typ" zur Einstufung der Gruppe (Rollladen, Markise). Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur Displayseite "NEUE GRUPPE" zurück, andernfalls zum Verlassen: ZURÜCK.

Zur Speicherung der erstellten Gruppe: **SPEICHERN**

Zur Zuordnung der Abnehmer zu einer Gruppe:

Hauptmenü / Programmierung / Gruppen / ERSTELLTE GRUPPE / Geräte

Es werden nur die Geräte vom gleichen Typ der Gruppe angezeigt. Die Geräte wählen, die der Gruppe zugeordnet werden sollen (AUF/AB + AUSWAHL), und speichern: **SPEICHERN**.

Die anderen Punkte des Menüs Gruppe ändern sind:

- Ändern: Zur Umbenennung einer Gruppe oder Typänderung.
- Löschen: Zur Löschung einer Gruppe.

SZENARIEN

Zur Erstellung eines neuen Szenarios:

Hauptmenü / Programmierung / Szenarien / NEU

- "Name": zur persönlichen Gestaltung des Namens des Szenarios (max 16 Zeichen). Den gewünschten Namen auf dem Tastenfeld bilden (siehe S.4). Zum Verlassen: ENTER.

Zur Speicherung des Szenariums: **SPEICHERN**.

Zur Zuordnung einer Gruppe zu einem Szenario:

Hauptmenü / Programmierung / Szenarien / ERSTELLTES SZENARIO / Gruppenbefehle

Es wird die Liste der bestehenden Gruppen angezeigt. Die Gruppe oder gewünschten Gruppen wählen und die erforderliche Tätigkeit zuordnen. Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls zur Rückkehr zur Liste der Gruppen: **ZURÜCK**.

Zur Musterzuordnung Gruppe/Tätigkeit siehe Glossar → Typ des Geräts/Gruppe.

Zur Speicherung der Einstellungen: **SPEICHERN**.

Zur Zuordnung eines Geräts zu einem Szenario:

Hauptmenü / Programmierung / Szenarien / ERSTELLTES SZENARIO / Gerätebefehle

Es wird die Liste der bestehenden Geräte angezeigt. Das Gerät oder die gewünschten Geräte wählen und die erforderliche Tätigkeit zuordnen. Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls zur Rückkehr zur Liste der Geräte: ZURÜCK.

Zur Musterzuordnung Gerät/Tätigkeit siehe GLOSSAR → Typ des Geräts/Gruppe.

Zur Speicherung der Einstellungen: SPEICHERN.

ACHTUNG! Gegebenenfalls kann in einem Szenario auch ein einzelnes Gerät programmiert werden, das von der Zugehörigkeitsgruppe abweicht.

Zum Beispiel:

In einem Zimmer mit 5 Rollläden, die in der Regel als Gruppe (z.B. Wohnzimmer) verwaltet werden, kann es nützlich sein, wenn ich programmiere, dass sich zu einem bestimmten Augenblick im Laufe des Tages (z.B. Abend) vier Rollläden schließen und 1 öffnen sollen.

Szenario ABEND:

Gruppe WOHNZIMMER (Geräte A, B, C, D, E) → Befehl AB

Gerät A → Befehl AUF

Es hat stets die dem einzelnen Gerät gegebene Einstellung Vorrang.

Die anderen Punkte des Menüs "Szenarien ändern" sind:

- Ändern: Zur Umbenennung eines Szenarios
- Löschen: Zur Löschung eines Szenarios

TAGE

Die Erstellung von einem oder mehreren Tagen ist anschließend für die Erstellung einer Woche und für die Nutzung der Automatik Tag oder Wochen von wesentlicher Bedeutung (für Einzelheiten siehe: AUTOMATION, S.17).

Zur Erstellung eines neuen Tages:

Hauptmenü / Programmierung / Tage / NEU

- "Name": zur persönlichen Gestaltung des Namens des Tages (max 16 Zeichen). Den gewünschten Namen auf dem Tastenfeld bilden (siehe S.4). Zum Verlassen: ENTER.

Zur Speicherung des Tages: SPEICHERN

Zur Zuordnung der Szenarien zu einem Tag:

Hauptmenü / Programmierung / Tage / ERSTELLTER TAG / Einstel. Szenar.

Es wird eine leere Liste der Szenarien angezeigt.

Zur Eingabe eines der gespeicherten Szenarien:

- 1- Auf ein freies Szenario gehen und AUSWAHL drücken
- 2- "Szenario" drücken und ein Szenario in der angebotenen Liste wählen. Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls ZURÜCK drücken.
- 3- "Zeit" drücken und die Anfangszeit der Tätigkeit einstellen. ZURÜCK (oder vor) drücken.
- 4- ZURÜCK (oder vor) drücken, um zur Liste der möglichen Szenarien zurückzukehren und mit der Einstellung eines neuen Szenarios unter Befolgung der Punkte von 1 bis 4.
- 5- fortzufahren, zur Speicherung der Einstellungen nach Einstellung aller gewünschten Szenarien: SPEICHERN

Jedem Tag können bis zu 10 verschiedene Szenarien zugeordnet werden.

Die anderen Punkte des Menüs "Tage ändern" sind:

- Ändern: zur Umbenennung eines Tages
- Löschen: zur Löschung eines Tages

WOCHEN

Die Erstellung von einer oder mehrerer Wochen ist anschließend für die Nutzung der Automatik Wochen von wesentlicher Bedeutung (für Einzelheiten siehe: AUTOMATION, S.17).

Zur Erstellung einer neuen Woche:

Hauptmenü / Programmierung / Wochen / NEU

- "Name": zur persönlichen Gestaltung des Namens der Woche (max 16 Zeichen). Den gewünschten Namen auf dem Tastenfeld bilden (siehe S.4). Zum Verlassen: ENTER.

Zur Speicherung der erstellten Woche: SPEICHERN

Zur Zuordnung der eingestellten Tage zu einer Woche:

Hauptmenü / Programmierung / Wochen / ERSTELLTE WOCHE / Einstellung Tage

Es wird eine leere Woche angezeigt (Liste mit 7 freien Tagen).

Zur Zuordnung der gewünschten Tage:

- 1- Auf einen freien Tag gehen und AUSWAHL drücken.
- 2- Einen Tag in der angebotenen Liste wählen. Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls ZURÜCK drücken.

3- Mit der Einstellung der anderen Wochentage unter Befolgung der Anweisungen unter den Punkten 1 und 2 fortfahren.

4- Zur Speicherung der Einstellungen nach Einstellung aller gewünschten Tage: **SPEICHERN**.

Es müssen nicht alle 7 Tage der Woche eingestellt werden. In diesem Fall funktioniert der Handsender in den nicht programmierten Tagen im manuellen Betrieb.

Die anderen Punkte des Menüs Woche ändern sind:

- Ändern: Zur Umbenennung einer Woche

- Löschen: Zur Löschung einer Woche

AUTOMATION

Nach der Programmierung der Geräte, der Szenarien, der Tage und der Wochen kann der Handsender so eingestellt werden, dass er sowohl automatisch die gewünschten Programmierungen startet, als auch die Einstellung des Handbetriebs beibehält. Auch wenn der Handsender im Automatikbetrieb ist, kann bei Bedarf auf die Geräte oder ihre Gerätegruppen mit einem direkten Befehl eingegriffen oder ein Szenario gestartet werden (siehe BEFEHLE, S.18).

Betriebsmodus

Bei jedem Einschalten des Displays werden auf der Displayseite SYSTEMSTATUS der derzeit eingestellte Betriebsmodus und das letzte aktivierte Szenario angezeigt. Es stehen drei Betriebsweisen zur Verfügung:

1) MANUELL, zum manuellen Betrieb der Geräte, Gerätegruppen bzw. Szenarien.

2) TAG AUTOMATIK, zum automatischen Betrieb einer der gespeicherten Optionen "Tag". Bei dieser Betriebsweise wird jeden Tag die gewählte Programmierung neu angeboten: alle Tage sind gleich.

3) WOCHEN AUTOMATIK, zum automatischen Betrieb einer der gespeicherten Optionen "Woche". Bei dieser Betriebsweise befolgt jede Woche die gemäß dem Wochentag eingestellte Programmierung (Montag, Dienstag, usw.). Wenn ein oder mehrere Wochentage bei der Programmierung leer geblieben sind, funktioniert der Handsender in jenen Tagen im Handbetrieb.

Bei der Ersteinsschaltung ist der Handsender im manuellen Betrieb eingestellt.

Zur Einstellung der gewünschten Automationsweise:

Hauptmenü / Programmierung / Automation (bzw.: Schnellbefehl: Taste ZURÜCK)

- "Betriebsweise" drücken und die gewünschte Automation wählen (Manuell, Tag Automatik, Wochen Automatik). Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls zum Verlassen: ZURÜCK.

Für die Einstellung Tag Automatik oder Wochen Automatik muss der gewünschte Tag bzw. die gewünschte Woche gewählt werden:

- für Tag Automatik → "Tag Program." drücken: Es wird die Liste der gespeicherten Tage angezeigt und es kann der gewünschte Tag gewählt werden. Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls zum Verlassen: ZURÜCK

- für Wochen Automatik → "Woche Program." drücken es wird die Liste der gespeicherten Wochen angezeigt und es kann die gewünschte Woche gewählt werden. Nach der Wahl kehren Sie automatisch zur vorherigen Displayseite zurück, andernfalls zum Verlassen: ZURÜCK.

Nach der Einstellung Modus und Programmierung zum Speichern der Einstellungen: **SPEICHERN**.

Wenn die gespeicherte Einstellung Tag Automatik oder Wochen Automatik ist, sendet das System unverzüglich erforderliche Befehle, um das programmierte Szenario für die Zeit und die laufenden Tage einzuschalten.

TÄGLICHER GEBRAUCH - BEFEHLE

In Befehle kann unabhängig von einer eventuell programmierten Automation ein Gerät oder eine Gruppe gewählt, die der Wahl entsprechenden Motoren – unter Verwendung der Tasten AUF, AB, STOPP – bewegt oder ein Szenario eingeschaltet werden. Je nach Geräte- oder Gruppentyp (Rollladen, Markise) sind weitere differenzierte Befehle (Mittelposition, Lichtsensor AN/AUS) verfügbar, die durch die Wahl "Weitere Befehle" zugänglich sind. Um die Übereinstimmung unter den verfügbaren Befehlen und Geräte- /Gruppentyp zu kennen, siehe Glossar → Typ des Geräts/Gruppe.

Für das Login in die Befehle von der Displayseite SYSTEMSTATUS können die Schnellbefehle verwendet werden. Vor der Programmierung von Geräte, Gruppen und Szenarien sind die entsprechenden Befehle für Schnellzugang ausgeschaltet.

Beschreibung Befehle:

AUF/AB: braucht nur einmal gedrückt werden und das Gerät führt den Befehl aus bis der Befehl STOPP erteilt oder bis die Endlagensposition erreicht wird. Die Taste braucht nicht gedrückt gehalten zu werden.

STOPP: hält den Motor an

Mittelposition: das Gerät schaltet sich bis zum Erreichen der eingestellten Mittelposition ein.

Lichtsensor AN/AUS: schaltet den Lichtsensor an oder aus (nur für Markisen).

Zur Einschaltung eines Geräts:

<⊕> Hauptmenü / Befehle / Geräte / (bzw.: Schnellbefehl: Ab)

Das auserwählte Gerät in der Liste wählen. Die gewünschten Befehle einschalten.

Zum Verlassen: ZURÜCK

Zur Einschaltung einer Gruppe:

<⊕> Hauptmenü / Befehle / Gruppen / (bzw.: Schnellbefehl: Vor)

Die auserwählte Gruppe in der Liste wählen. Die gewünschten Befehle einschalten.

Zum Verlassen: ZURÜCK

Zur Einschaltung eines Szenarios:

<⊕> Hauptmenü / Befehle / Szenarien / (bzw.: Schnellbefehl: Auf)

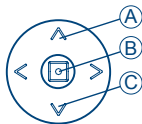
Das auserwählte Szenario in der Liste wählen. Um es einzuschalten genügt der Druck der Mittel Taste. Zum Verlassen: ZURÜCK

INFORMATIONEN FÜR DEN INSTALLATEUR

ACHTUNG! Auch wenn Skipper LCD als einziger Handsender für alle die Installation umfassenden Geräte verwendet werden kann, empfiehlt sich die Kombination mit anderen Einzel- oder Multikanal-Handsendern, um die Geräte im Notfall (z.B. leere Batterien) steuern zu können. Als Alternative empfiehlt sich die Verwendung der Kabelsteuerung (weißes Kabel für Tronic und Wave).

Programmierung ENDLAGEN und MITTELPOSITION

Die Endlagen und die Mittelposition der gespeicherten Geräte können mit denselben Tastenfolgen programmiert werden, die auch für die anderen Handsender Cherubini verwendet werden. Die Übereinstimmung AUF/STOPP/AB mit den Befehlen A/B/C ist gleich (siehe Zeichnung).



Programmierung der ENDLAGEN (nur für Installateure)

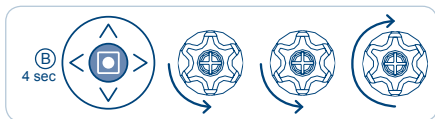
Zum Login in den Programmierbereich:

- Wenn eingeschaltet, "Programmierung Blockiert" ausschalten (siehe Einstellungen, S.8)
- Pfad: *Hauptmenü /Befehle/Geräte /ERSTELLTES GERÄT /*
- Die erforderliche Tastenfolge ausführen, dabei auf die Anleitung des Motors Bezug nehmen.

Programmierung der MITTELPOSITION

Zum Login in den Programmierbereich:

- Wenn eingeschaltet, "Programmierung Blockiert" ausschalten (siehe Einstellungen, S.8)
- Pfad: *Hauptmenü /Befehle/Geräte /ERSTELLTES GERÄT /*
- Das Gerät (Rollladen/Markise) auf die gewünschte Mittelposition fahren, dann die Mittelstufe ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit den hier unten beschriebenen Bewegungen die Programmierung bestätigt.

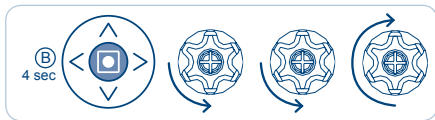


Löschung der MITTELPOSITION

Um die Mittelposition zu löschen, folgen Sie den hier unten beschriebenen Schritten wie abgebildet. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die „alte“ Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zum Login in den Programmierbereich:

- Wenn eingeschaltet, "Programmierung Blockiert" ausschalten (siehe Einstellungen, S.8)
- Pfad: *Hauptmenü /Befehle/Geräte /ERSTELLTES GERÄT /*
- Befehle: "Mittel Position"
- Wann das Gerät (Rollladen/Markise) die voreingestellte Mittelposition erreicht hat, die Mittelstufe ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit den hier unten beschriebenen Bewegungen die Löschung bestätigt.



BEFEHLE

- AUF/AB: zum Hochziehen/Herunterlassen von Markisen und Rollläden

Markise: AUF lässt sie herunter und AB zieht sie hoch

Rollläden: AUF zieht ihn hoch und AB lässt ihn herunter

- MITTELPOSITION: Bei jeder Markise und jedem Rollladen kann neben den Endlagenpositionen aufwärts und abwärts auch auf der Grundlage Ihrer Bedürfnisse eine Mittelposition zugeordnet werden. Es kann zum Beispiel eine Position des Rollladens programmiert werden, bei der keine Lichtreflexe auf den Fernseher oder den Computer-Monitor gelangen. Die Mittelposition wird am Anfang vom Installateur gemäß Ihrer Angabe eingestellt. Anschließend kann sie unter Beachtung der Anleitung geändert werden (siehe Informationen für den Installateur, S.19).

- Lichtsensor AN/AUS: Lichtsensor AN/AUS dient zum An-/Ausschalten des Lichtsensors. Ein nur bei vorhandener Klimakontrolle Windtec Lux kombinierbarer Befehl. Siehe auch Anleitung Windtec Lux.

ENDLAGEN: Wenn an Markise/Rollladen ein Motor installiert wird, werden die Endlagenpositionen der Öffnung und Schließung der Markise/Rollläden, die so genannten "Endlagen", als Bewegungsgrenzen eingestellt, um sowohl Schäden am Motor als auch an den Komponenten der Markise/Rollläden zu vermeiden. Die Schließ- und Öffnungspositionen werden vom Installateur eingestellt. In der Regel ist eine erneute Einstellung der Endlagenpositionen nicht erforderlich. (Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler).

GERÄT: Jeder Motor, der Skipper zugeordnet wird. Jedem Gerät werden vom Benutzer ein persönlich gestaltbarer Name (z.B. Küche, Zimmer, Terrasse) und ein Typ (Rollläden, Markise) zugewiesen, die klar identifizieren, auf welches Element des Hauses oder des Büros sie sich beziehen (z.B.: Roll-Esszimmer01 um den ersten der beiden Rollläden des Esszimmers zu identifizieren). Es können bis zu 50 verschiedene Geräte erstellt werden.

GRUPPE: Anzahl der Geräte, die gleichzeitig betrieben werden können. Jeder Gruppe werden vom Benutzer ein persönlich gestaltbarer Namen und ein Typ (Rollläden, Markise) zugewiesen, welche klar identifizieren, auf welche Gerätegruppe sie sich beziehen (z.B.: Roll-Erdgeschoss, für alle Rollläden des Erdgeschosses). Die Geräte können nur nach Typ zusammengefasst werden: In einer Gruppe des Typs "Markise" können nur Geräte Markise eingefügt werden, in eine Gruppe "Rollläden" können nur Geräte Rollläden eingefügt werden. Es können bis zu 16 verschiedene Gruppen erstellt werden.

SZENARIO: Durch Erstellen eines Szenarios können spezifische Handlungen mit spezifischen Geräten oder Gruppen je nach Bedarf kombiniert werden. Wenn zum Beispiel ein Szenario

“Morgen“ erstellt wird, kann die Tätigkeit AUF mit allen Rollläden der Schlafzimmer kombiniert werden, während sie mit einem Szenario “Abend“ herunter gelassen werden können (Ab). Jedes Szenario kann manuell eingeschaltet bzw. in eine Tagesprogrammierung in Kombination mit der gewünschten Einschaltzeit eingefügt werden. Jedem Szenario wird vom Benutzer ein persönlich gestaltbarer Name zugewiesen. Es können bis zu 10 verschiedene Szenarien erstellt werden.

TAG: Folge von Szenarien, die automatisch zu festgelegten Tageszeiten eingeschaltet werden. Jedem Tag wird vom Benutzer ein persönlich gestaltbarer Name zugewiesen. Es können bis zu 10 verschiedene Tage erstellt werden.

TYP DES GERÄTS/GRUPPE:

- MARKISE: Gerätetyp, der die Markisen außerhalb des Hauses identifiziert. Anwendbare Befehle: Auf, Ab, STOPP, Mittelposition, Lichtsensor An, Lichtsensor Aus.

- ROLLLADEN: Gerätetyp, der die Rollläden des Hauses identifiziert. Anwendbare Befehle: Auf, Ab, STOPP, Mittelposition

WOCHE: Folge von sieben automatisch eingeschalteten Tagen. Mit jedem Wochentag (von Montag bis Sonntag) kann ein anderer Tag unter den programmierten kombiniert werden. Wenn ein oder mehrere Tage der Woche ohne Programmierung sind, funktioniert der Handsender in jenen Tagen im Handbetrieb. Jeder Woche wird vom Benutzer ein persönlich gestaltbarer Name zugewiesen. Es können bis zu 5 verschiedene Wochen erstellt werden.

TECHNISCHE DATEN

Anzahl der Kanäle	50
Betriebsverbrauch	90 mA
Anzeige des graphischen	LCD-Displays RGB 1.8“
Befehlvorrichtung vom	Typ Joystick
Effektive Strahlungsleistung (ERP)	2 mW
Stromversorgung	2.4V - 3V DC
Verbrauch in Standby	30 µA
Batterietyp	2 x LR03 (AAA)
Übertragungsfrequenz	433.92 MHz
Modulation	AM/ASK
Decoder System	ROLLING CODE
Reichweite in Freien	100 - 150 m
Betriebstemperatur	- 10 °C + 50 °C
Abmessungen (mm)	140 x 45 x 25
Gewicht	100 g

Es wird bescheinigt, dass dieses Produkt gemäß den Europäischen Direktiven 1999/05/CE, konform ist.

KARTE DER INHALTE

Befehle

- Geräte

 - Liste Geräte

- Gruppen

 - Liste Gruppen

- Szenarien

 - Liste Szenarien

Programmierung

- Geräte

 - Erstellung neues Gerät

 - Liste bestehende Geräte

 - Ändern

 - Speichern

 - Hinzufügen von

 - Hinzufügen zu

 - Löschen

 - Gruppen

 - Liste Gruppen

- Gruppen

 - Erstellung neue Gruppe

 - Liste bestehende Gruppen

 - Ändern

 - Löschen

 - Geräte

 - Liste Geräte

- Szenarien

 - Erstellung neues Szenario

 - Liste bestehende Szenarien

 - Ändern

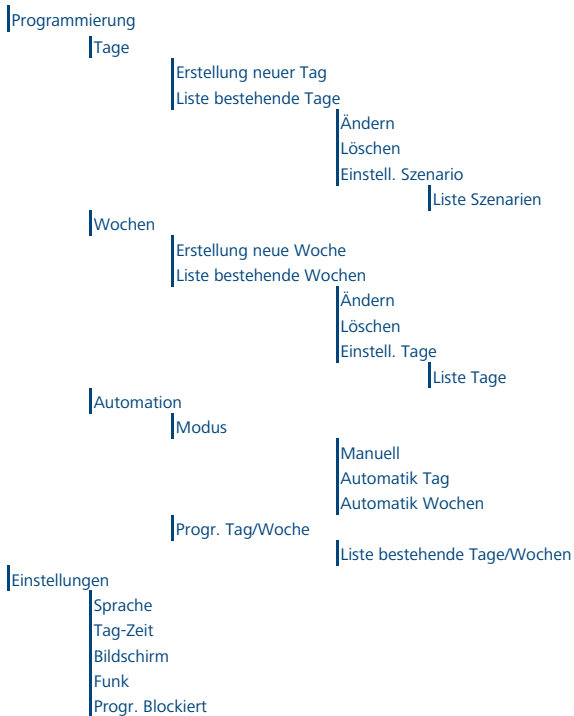
 - Löschen

 - Gruppenbefehl

 - Liste Gruppen

 - Gerätebefehl

 - Liste Geräte



NOTE:

Hergestellt von:



CHERUBINI S.p.A.
25081 Bedizzole (BS) - Italy - via Adige, 55
www.cherubini.it

INSTALLATEUR: